

Universalmuseum Joanneum Presse

Universalmuseum Joanneum
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at
Telefon +43-316/8017-9211

Simon Starling & Superflex e.g. An Egg in the Attic, 2011

Landeszeughaus, Herrengasse 16, 8010 Graz

Kurator: Adam Budak

Information: +43-316/8017-9239

Ein Kunstprojekt, das an Ihre Fantasie appelliert: Neun sogenannte Super Eggs sind bis Ende des Jahres im Universalmuseum Joanneum platziert, eines davon – versteckt – am Dachboden des Landeszeughauses. Hier erinnert es an die Tradition der „Antlaseier“: Eiern, die am Gründonnerstag gelegt wurden, schrieb man einst eine schützende Macht zu. Gleichzeitig ist das Landeszeughaus voll von Objekten militärischer Abschreckung – und das Super Egg zwischen religiöser und kriegerischer Abwehr gefangen.

Eines der neun *Super Eggs*, die im ganzen Universalmuseum eingesetzt werden, findet sich ein wenig versteckt am Dachboden des steirischen Landeszeughauses. Das Zeughaus in der Grazer Herrengasse, heute die weltgrößte historische Waffenkammer, wurde ursprünglich zwischen 1642 und 1645 als militärisches Hauptlager für den südöstlichen Teil des Habsburgerreiches errichtet. Wenig von diesem riesigen Aufgebot an Waffen und Rüstungen wurde je verwendet, blieb aber dennoch als gemeinschaftsbildende, symbolische Abschreckung vor Angriffen des Osmanischen Reiches bestehen.

Die harte, glänzende Ästhetik des *Super Eggs* aus Edelstahl mag mit dem Erscheinungsbild der überaus reichhaltigen Sammlung von Waffen und Rüstungen in den vier Stockwerken des Zeughauses zwar einiges gemeinsam haben, seine Platzierung im Dachboden des Gebäudes aber verdankt es vielmehr einer anderen Abteilung des Universalmuseums Joanneum, dem Volkskundemuseum, dessen Dauerausstellung zum Teil die Rolle des Aberglaubens innerhalb des kulturellen und religiösen Lebens der Steiermark dokumentiert. Der Standort des *Super Eggs* an diesem von Tauben verschmutzten, vergessenen Ort lässt die lokale Tradition des Platzierens von „Antlaseiern“ am Dach nachhallen. Diese – am Gründonnerstag gelegten – Eier wurden oftmals rot bemalt und mit einem D für Donnerstag markiert. Angeblich haben sie die Macht, das Haus und seine Bewohner zu schützen.

So ist das robuste *Super Egg* also zwischen zwei indirekt verbundenen Glaubenssystemen gefangen, und seine separate Positionierung am Dachboden lässt die wahrgenommenen Schutzeigenschaften nachhallen: sowohl die der religiös besetzten Antlaseier als auch jene der in den Stockwerken unterhalb untergebrachten Objekte militärischer Abschreckung.